

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 207.

Donnerstag den 4. September

1884.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. September d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, will **M. H. Thomas, Esq.**, dahier wegen Abreise in seiner Wohnung **Nerothal 4** gegen sofortige Bezahlung versteigern lassen:

Eine Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln und 4 Stühlen, sowie Vorhängen in Fantasie-Stoff, 4 Stühlen in schwarz mit Gold, 1 Tisch und 1 Schreibtisch in schwarzem Holz;

eine Speisezimmer-Einrichtung, als: 1 Buffet in Mahagoni, 1 großer Speisetisch, 1 Servirtisch;

8 Schlafzimmer-Einrichtungen, nämlich: 1 englisches Doppelbett in Goldbronze mit Sprungfeder- und Korbhaarmatratze, 7 vollständige englische Betten mit eisernen Bettstellen, 2 Waschtische mit weißen Marmorauflagen, 2 Toiletetische mit Spiegel, Kleiderschränke, Kommoden, Schreibtische und Nachttische in polirtem Kirschbaumholz, Kommoden und Tische in Nußbaum, tannene Waschtische, Rohrstühle, Wiener Stühle, Johann Spiegel, Vorhänge, wollene Decken, Teppiche, Glas- und Porzellan-Gegenstände sammt vollständiger **Küchen-Einrichtung**. Die meisten Sachen sind fast **neu**, nur etwa ein Jahr im Gebrauch.

Wiesbaden, 3. September 1884. Im Auftrage:
8688 Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag den 5. September d. J., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in dem „Saalbau Nerothal“, Stiftstraße 16 zu Wiesbaden, nachverzeichnete Mobilien, als:

2 nussb. vollständige Betten, 1 Waschkommode, 1 ovaler Spiegel, 1 nussb. Kleiderschrank, 1 Secretär, 1 Sopha, 6 Stühle, 1 Sessel in Plüsch, 1 Dienstabtensett, 3 Tische, 1 Küchenschrank, verschiedene Porzellan- und Glasachen, Silber, Nippfachen, Vorhänge u. s. w., gegen gleich baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 3. September 1884.
8690 Schröder, Gerichtsvollzieher.

Von der Reise zurückgekehrt.

Dr. Kempner,
Augenarzt. 8565

Englische Vorhänge

in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen eingefroffen und empfiehlt

Friedrich Kappus,

de Laspéestrasse 6.

Glace-Pandfische werden schwarz gefärbt, ohne innen oder außen abzufärben, Langgasse 23, Parterre. 8608

Zwei neue, nussbaumpolirte, französische Bettstellen billig zu verkaufen Wellstrasse 38, Hinterhaus. 8441

Möbel-Magazin

Ver. Gewerbetreibender, Eingetr. Genossenschaft,
2b, Kirchgasse 2b, 110
empfiehlt sein Lager aller Arten selbstverfertigter Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Betten, sowie compl. Einrichtungen.
Feste Preise. Garantie 1 Jahr.

Fleisch-Conserven:

Hühner-, Rebhühner-, Hasen-, Krammetsvögel- und Gänseleber-Pastetchen,
Truthahn, Huhn und Wild-Ente,
Corned beef und Ochsenzunge,
Potted meats und Anchovy-Paste
von Crosse & Blackwell,
Liebig's, Kemmerich's und Cibil's
Fleisch-Extracte.

Fisch-Conserven:

Sardines à l'huile, Kronenhummer,
Thon à l'huile, Aal, Austern, Salm,
Pilchards in Oil,
Oxtail-, Mockturtle- und Realturtle-Soup,
Pickles, Saucen und Senf

empfiehlt
7903 **C. Bausch,**
35 Langgasse 35.



empfiehlt aus seinem reichhaltigen Lager:

1876er Bonnes Côtes . 1.10.	1874er Lamarque . . . 2.50.
1874er Premières Côtes 1.20.	1874er St. Julien . . . 3.—
1874er Blaye 1.35.	1874er Pontet Canet. . 3.50.
1875er St. Emilion . . 1.50.	1874er Kirwan 4.—
1874er Médoc 2.—	1874er Chateau Lafite 8.—

Feinere Marken laut Liste bis Mk. 15.— per Flasche.
Cognac à Mk. 3.—, 4.50, 6.—, 10.— 476
= Reinheit garantiert. Bei Mehrabnahme Rabatt. =

Wolle wird geschlumpft Jahnsstrasse 15; dabei ist Schaftwolle vorrätig. 10211

P. W.

Habe bis jetzt vergebens auf Nachricht gewartet. Ich verreise jetzt, möchte bei meiner Rückkehr zwischen 17. und 21. September Mittheilung machen, bitte um briefliche Nachricht nach Hamburg, wann und wo dies möglich. (F. opt. 18.9.) 383

Amandus.

Schweigen ist für Dich das Beste.

8595

Unterziehl.

Zu dem Privatunterrichte eines Knaben, der zu Ostern nächsten Jahres in die dem 2. Schuljahre entsprechende Classe der Vorbereitungsschule in der Dänienstraße eintreten soll, wird ein Theilnehmer gesucht. Näh. Karlstraße 42, 2 St. 8532

Eine gebildete Engländerin ertheilt guten Unterricht in ihrer Muttersprache. Näheres Rheinstraße 47. 8616

Leçons de français d'une institutrice française.

Marie de Bostel, „Schützenhof“. 5023

Italienisch. Ein bestempfohlener Lehrer, Italiener, ertheilt durch Deutsch und Französisch Unterricht in seiner Landessprache. Näheres bei den Herren Feller & Gedz. 8054

Immobilien, Capitalien etc.

Ein nachw. sehr rentables Hotel mit Gastwirthschaft (flottes Geschäft), mit ca. 30 Fremdenz., ist Krankheits halber mit 20,000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 359

Ein dreistödiges Haus mit Vor- und Hintergarten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ueberschuß, freie Parterrewohnung, sowie Garten (Bauplatz) gegen die Steuern. Reflectanten erfahren Näheres durch die Herren Pfeiffer & Co., Langgasse. 8583

Große, herrliche Villa mit Wintergarten, sehr großem, angelegtem Garten zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 359

Zu verkaufen: Villen, Hotels und Geschäftshäuser. Näheres Häfnergasse 3, 2. Stock. 8665

Wein ca. 1 Morgen großes Gartengrundstück für Obst, Gemüse und Blumen ist zu verpachten und kann noch eine kleine Wohnung von 2 Stuben dazu abgegeben werden. Näheres Taunusstraße 17, 1. Etage. 8678

Ein gut situirter Kaufmann sucht ein gangbares Geschäft eventuell mit Haus zu pachten oder zu kaufen. Offerten unter A. Z. 404 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 8628

Bierwirthschaft,

eine frequente, zu pachten gesucht. Offerten sub G. T. 15553 an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 373

60 Mille, prima Object, inmitten der Stadt, von einem pünktlichen Rinszahler gesucht. Offerten unter C. D. 406 an die Exped. d. Bl. erbeten. 8657

40,000 M. auf erste Hypothek (Lage 60,000 M.) werden von einem pünktlichen Rinszahler zu leihen gesucht. G. f. Offerten unter W. S. 270 an die Expedition erbeten. 8610

10,000 Mark auf 1. Hypothek per 1. October gegen pünktliche Rinszahlung ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8679

35,000 M. auf ein schönes Haus, erste Hypothek, gesucht. Offerten unter B. C. 350 an die Exp. d. Bl. erb. 8656

(Fortsetzung in der Beilage.)

Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag um 1/6 Uhr entschlief sanft unsere geliebte Mutter, die verwittwete

Frau Hofrath Delphine Richter,

geb. Toeche,

im fast vollendeten 78. Lebensjahre.

Biesbaden, den 1. September 1884.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 4. September Nachmittags 5 1/2 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt. 8603

Todes-Anzeige.

6 Stern Morgen um 1/3 Uhr entschlief sanft nach sechswochentlichen schweren Leiden meine geliebte Frau, unsere treue Mutter, die Frau Oberstlieutenant

Emilie Freifrau von Forstner,

verw. Frau Major Starklof,

geb. Moldenhauer.

Biesbaden, den 3. September 1884.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 5. d. Mts. Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Balkmühlstraße 6, aus statt. 8581

Dankagung.

Allen Derjenigen, welche bei dem Hinscheiden unserer geliebten Schwester, Schwägerin und Tante,

Fräulein Wilhelmine Minor,

so innige Theilnahme bewiesen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die zahlreiche Blumenspende und die trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrer Bidel sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

8346

Phil. Zimmerschied.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Fräul. in sucht Stelle als Verkäuferin in einem Laden. Näh. Louisenstraße 31, 2 Stiegen hoch. 8604

Eine selbstständige Verkäuferin, französisch u. englisch sprechend, sucht baldigst Stelle. Gef. Offerten unter A. M. 23 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8613

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern bewandert, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Exped. 8600

Eine feinhürgerliche Köchin mit guten Beugnissen sucht Stelle. Näh. bei Kapito, Adlerstraße 56. 8582

Ein ausländisches Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann, Hausarbeit verrichtet und gute Beugnisse besitzt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sofort Stellung, am liebsten bei einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näh. Ellenbogengasse 6, Seitenbau, eine Treppe hoch. 8585

Eine Köchin, welche der feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle zum 15. September. Näh. Wilhelmstraße 34, Hof, 2 Stiegen. 8584

Ein gebild. Mädchen, 20 Jahre alt, musikalisch, mit Sprachkenntnissen, sucht Stelle zu Kindern in feinerer Familie oder als Gesellschafterin, am liebsten in's Ausland. Gef. Offerten sub M. B. 20 an die Exped. d. Bl. erbeten. 8579

Ein braves Mädchen sucht Stelle, am liebsten allein. Näh. Michaelsberg 22 im Laden. 8573

Eine gesunde Ehenkammer sucht eine Ehenkstelle. Näh. bei Frau Preisso, Kellerstraße 5. 8642

Eine Köchin von Mainz sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Metzgergasse 21, 1. Stod. 8652

Eine Person, welche kochen kann, sucht Stelle bei einer kränklichen Dame. Näh. Metzgergasse 21, 1. Stod. 8652

Ein Mädchen aus guter Familie, welches in Küchen- und Hausarbeit, sowie im Nähen erfahren ist, sucht wegen Abreise der Herrschaft zum 1. October Stelle, am liebsten zu einer einzelnen Dame. Näheres Kapellenstraße 2, 2 Stiegen hoch. 8650

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle durch Frau Stern, Franzplatz 1. 8654

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 22. 8661

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches alle Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stelle zu größeren Kindern oder bei einer kleinen Familie; dasselbe ginge auch mit auf Reisen oder in's Ausland. N. Metzgergasse 14, 5th., 2 Tr. 8662

Ein junges, einfaches Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle, am liebsten sofort. Näh. Goldgasse 4 im Ecladen. 8635

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht und bügeln kann, sucht zum 15. Sept. oder 1. October Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein in einer ruhigen Familie. Näheres Nerothal 19. 8607

Ein anständiges Mädchen, welches langjährige Zeugnisse besitzt und in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist, wünscht zum 15. Sept. oder 1. Oct. Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, auch als Mädchen allein in einer kleinen Familie. Näh. Nerothal 19. 8606

Gutempfohlene Kammerjungfern, perfecte Herrschafts- und feinhürgerliche Köchinnen und 1 gewandte Verkäuferin empfiehlt Ritter's Bureau, Webergasse 15. 8672

Ein junges Mädchen (Norddeutsche), welches perfect Hand- und Maschinennähen kann und Hausarbeit mitübernimmt, sucht zum 1. October eine passende Stelle. Näheres Ellenbogen-gasse 13, eine Stiege hoch. 8631

Eine perfecte Hotel- und Restaurationsköchin empfiehlt Ritter's Bureau, Webergasse 15. 8672

Herrschaftsdiener und Antscher empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 8655

Ein junger Mann, militärfrei und cautionsfähig, in der Buchführung sowie im Detailverkauf gut bewandert, sucht passende Stelle. Offerten unter E. S. 50 an die Expedition erbeten. 7885

Personen, die gesucht werden:

Eine geübte Tailleurarbeiterin findet dauernde Beschäftigung. F. Gerson, Webergasse 15. 8680

Eine gut empfohlene Monatsfrau oder Mädchen wird gesucht Weißstraße 10, 1. 8684

Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird für den größeren Theil des Tages für leichte Monatsstelle gef. Albrechtstraße 23, P. 8591

Ein Mädchen den Tag über zu einem Kinde gesucht Helenenstraße 16. 8626

Eine tüchtige Köchin, die schon als solche in guten Häusern gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eine Stelle finden Villa Kamberger, Sonnenbergerstraße 14, 1. Stod. 8662

Steingasse 35 wird ein braves Mädchen gesucht. 8578

Gesucht ein Mädchen, welches kochen, bügeln und serviren kann. Näh. Adelsheidstraße 23, 5th., Part., Nachmittags. 8593

Ein anständiges, geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird zu einer Dame auf 1. October gesucht. Näh. Spiegelgasse 2, 1 Stiege. 8589

Mädchen auf gleich gesucht. Näheres Schulgasse 4. 8592

Gesucht nach Mainz

1) ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, 2) ein Hausmädchen, welches nähen kann (bei gutem Lohn) zum 1. October. Nur Solche, mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden in Wiesbaden Moritzstraße 6, 1. Stod. 8596

Ein braves, nettes Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Parfstraße 32. 8577

Gesucht ein einf., braves Mädchen Webergasse 46, 2 St. 8576

Ein zuverlässiges Mädchen gesucht Herrnmühlgasse 4. 8483

Ein sehr starkes, reinf. Mädchen gef. Karlstraße 2, Laden. 8566

Für Führung eines kleinen Haushalts wird eine anständige Person geübten Alters gesucht. Näheres Langgasse 5 bei G. Behrens. 8564

Gesucht ein anständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Dieblicherstraße 13. 8632

Gesucht: Eine Zimmer-Haushalterin, 1 Kaffee- und Beisöchin, Hotel-Zimmermädchen, Mädchen zum Fremdenbedienen, mehrere Hausmädchen, Mädchen für allein und Küchenmädchen durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. 8672

Geisbergstraße 4 wird ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 8605

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen zum 15. September von zwei Damen Karlstraße 5, Parterre links. Zu melden Morgens von 8—10 Uhr. 8636

Für Führung eines kleinen Haushaltes wird ein älteres Mädchen gesucht Helenenstraße 5. 8647

Gesucht 4—6 tüchtige Mädchen und eine bürgerliche Köchin durch A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 8669

Gesucht Herrschaftsköchinnen, feinhürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, 1 Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, zu einer Dame, 1 Restaurationsköchin und Mädchen vom Lande durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 8655

Gesucht eine franz. Bonne, eine Haushälterin, 8 tücht. Mädchen für allein, 2 gew. Hausmädchen, 2 Kinderfrauen, ein 1r und ein 2r Hausbursche d. Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 8685

Gutes Herrschaftspersonal placirt stets das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 8655

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerl. kochen können und hier noch nicht gedient haben. Näh. Hochstraße 6. 8651

Eine Reisebegleiterin nach Belgien, eine Haushälterin für einen einzelnen Herrn und Restaurations-Köchinnen für außerhalb gesucht durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 8667

Gesucht ein evangelisches Hausmädchen. Näh. Hochstraße 6. 8651

Gesucht Haus-, Küchen- und Kinderfrauen, sowie zwei Hausburschen. Näheres im „Central-Bureau“, kleine Kirchgasse 2, Parterre. 8666

Ein bestens empfohlener, junger Commissionär für ein Hotel gesucht. Näheres Expedition. 8510

Lehrling mit guter Schulbildung in ein hiesiges Eisenwaaren-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 8464

Tüchtige Schlosser (selbstständige, ältere Arbeiter) finden dauernd Arbeit. C. Kalkbrenner. 7889

Einen gewandten, soliden Hausburschen per sofort und einen per 1. October sucht. 8640

August Helferich,

Colonialwaaren- und Delicatessenhandlung. Ein ordentlicher Hausbursche wird auf gleich gesucht.

„Mainzer Fischhalle“, Neugasse 16. 8687

Ein solider, junger Hausbursche für eine Bäckerei gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 8627

(Fortsetzung in der Beilage.)



hafte Zimmermann, Nägel einlopfend; das Schreibmedium; das Tischrücken, wie es von den Geschwistern Fax, den Gründern des modernen Spiritismus, dargestellt wurde.

Es ist mir gelungen, durch ernsthafte Forschungen auf wissenschaftlicher Weise gründliche Kenntnisse von der Art und Weise zu erlangen, wie die Medien ihre wunderbaren Manifestationen hervorbringen. — Zum ersten Male in Biesbaden: **Die Gedankenlese** (à la Cumberland).

Merelli erräth mit Hilfe des Gedankenlesens die Namen dreier verborgener Freunde oder Familienangehöriger. — Merelli findet mit verbundenen Augen eine in Saale versteckte Nadel. — Das Errathen zweier mit einem Gegenstand berührten Personen und der Person, bei welcher der Gegenstand versteckt wurde. — Ferner Merelli erräth eine von einem Herrn in Gedanken genommene Person!

Einmaliges Auftreten der Concert-Malerin Mlle. **Frou-Frou** aus Paris in ihrer wirklich zauberhaften **Schnellmalerei**. Mlle. **Frou-Frou** stellt ein Delgemälde nach den Klängen der Musik in 15 Minuten fertig, welches dem hochverehrten Publikum sofort als Präsent überreicht wird. — Jeder Theaterbesucher erhält eine Gratis-Nummer.

Zum Schluß: Darstellung der **Merelli'schen Geister- und Gespenster-Erscheinungen**. Eine Schreckensnacht in den Klostersruinen von Castro.

Preise: Sperritz Mk. 1.50, I. Platz 1 Mk., II. Platz 50 Pf. Casseneröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. **Billetts** sind von heute ab in der Buchhandlung der Herren **Foller & Gecks** bis Sonntag Mittag 1 Uhr, sowie in der Buchhandlung des Herrn **Limbarth** bis Abends 6 Uhr zu haben. 8675



Lissaboner Goldtrauben

empfehl

C. Bausch,

8588

35 Langgasse 35.

Webergasse Ausverkauf Webergasse 11.

Größte Auswahl in allen Sorten Damentaschen mit und ohne Einrichtung, sowie einer Partie Reisetoiletten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

11 Webergasse 11. 8569

Verzugs halber zu verkaufen ein zweischläf. Bett, 1 Kranken-Fahrrstuhl, 1 Kranken-Fahrrstuhl für Kinder, 1 Tragsessel, 1 Badewanne Elisabethenstrasse 31, Parterre. 8617

Ein Verticow, fast neu, das 112 Mk. gekostet, für 75 Mk., 1 Teppich, 1 eleg. Sopha, 1 Spiegel, 2 Bettstellen mit Federboden, 2 Waschtische mit Marmor, 2 Nachttische Abreise halber zu verkaufen. Näh. Exped. 8618

Zur Bürger-Schützenhalle

Von heute an verzapfe Exportbier per Glas 12 Pf. 8609 **Friedrich.**

Gratweil'sche Bierhalle

20 Kirchgasse 20.

Von heute an jeden Donnerstag:

Leberklös und Sauerkraut. 8644 **A. Dienstbach.**

Zauberflöte.

Von heute an jeden Donnerstag Vormittags von 9 Uhr **Leberklös und Sauerkraut.** 8612 **Ph. Kimmel Wwe., Neugasse 7.**

Restauration „Zum Mohren“

Heute Abend von 6 Uhr an in und außer dem Saal vorzügliche

Spansau.

Eine nutzbaure Schlafzimmereinrichtung, Saloneinrichtung, Arbeit, werden preiswürdig abgegeben bei **Friedr. Rohr, Bahnhofstraße 20.** 8625

Möbelstoffe — Teppiche — Gardinen grösster Auswahl zu Fabrikpreisen!
8677 P. A. Walther — Frankfurt a. M. — Vertreter: C. A. Otto — Wiesbaden — 17 Taunusstrasse, I. Etage.

Spezialität:

Hemden nach Maass

aus gutem Madapolam und dreifach leinener Brust,

1/2 Dutzend 24 Mark.

Sämmtliche Hemden werden von mir selbst zugeschnitten und garantire ich für besten Sitz und tadellose Arbeit.

Julius Heymann, Hoflieferant,

32 Langgasse 32 im „Adler“.

7802

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämmtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle-Verein zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstrasse 2a.

Zusammenstellung completer Schlaf-, Wohn-, Speise- und Salon-Einrichtungen, alle Arten Kasten- und Postermöbel, Spiegel und complete Betten.

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

103

Bieh Hof-Gröfßnung.

Am 2. September l. J. wird der neue städtische Viehhof dem Betriebe übergeben. Auf demselben wird Markt abgehalten für Schweine und Schaafvieh an jedem Werktage; für Rälber in den Monaten April bis September am Montag, Mittwoch und Freitag, in den Monaten October bis März am Montag und Dienstag; für Großvieh an jedem Montag und Donnerstag. An jedem Montag findet der Hauptmarkt für alle Viehgattungen statt. Die Marktstunden sind von 10-2 Uhr.

Der erste Hauptmarkt wird am 8. September von 10-2 Uhr abgehalten.

Die Stallungen des Viehhofes bieten Raum für die Einstellung von 900 Stück Großvieh, 1000 Stück Schweinen, 1600 Hammeln, 700 Stück Rälber. Die Viehhof-Ordnung kann von der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 25. August 1884. (H. 63075.)

369 Städtisches Polizei- und Verkehrs-Amt.

Frische Serelatwurst.

weiche, ausgezeichnete Qualität, per Pfund 1 Mark 40 Pfg.
empfehlte
8648 G. Voltz, Schweinemehrer,
Grabenstraße 8.

Frische Serelatwurst.

feinste Braunschweiger Leberwurst, Trüffelpwurst, Erdellentwurst, Zungenwurst etc. empfiehlt
8683 J. M. Roth, große Burgstraße 4.

Tomaten zum Einmachen

liefert billigst
Bestellungen werden entgegengenommen. 8664
G. Mattlo am Markt.

Incarnat- oder Nothflee

empfehlte A. Mollath, Mauritiusplatz 7. 8660

Von heute an früher Nusswein bei
8572 Martin Stemmler, Feldstraße 20.

Kartoffeln per Kumpf 28 Pfg., im Walter billiger, zu
haben Schwalbacherstraße 47. 8634

Eine Plüsch-Garnitur, eine Garnitur mit Fantasie billig
zu haben bei Friedr. Rohr, Bahnhofstraße 20. 8623

Bekanntmachung.

Morgen Freitag, Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Herr Rechts-Consulent W. Klotz durch den Unterzeichneten folgende Gegenstände gegen baare Zahlung im Hause Römerberg 9 versteigern, als:

2 vollständige Betten, 1 Nachttisch, 1 Bücherschrank, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Nachttisch, 1 Nachttisch, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Sopha und 6 Stühle, 2 Silber, 1 Toilettenspiegel, sowie versch. edenes Glas und Porzellan.

8629

Adam Bender, Auctionator.

Georg Hofmann, Ausstattungs-Geschäft,
23 Langgasse 23.
Specialität. — Eigene Fabrikation.
Hemden nach Maass
per 1/2 Dtzd. von 24 Mark an. 13127
Grosses Lager in fertiger
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
Reelle, billigste Preise.

Wegen Geschäfts-Verlegung

werden alle Arten Kasten- und Postermöbel, franz. Betten, Deckbetten, Kissen, Stühle, lackirte Bettstellen, Spiegel u. s. w. äußerst billig verkauft.

Vom October ab befindet sich mein Geschäftslocal Michelsberg 22.

8516

H. Reinemer.

6 ungebautene polirte französische Betten, complet, im Ganzen auch einzeln, werden billig abgegeben bei
8622 Fr. Rohr, Bahnhofstraße 20.

Ein gebrauchtes Tafelklavier zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Expedition. 8567

Ein Klavier billigst zu verkaufen Wegergasse 19. 8598

Zur Aufklärung!

Gegenüber den vielseitig verbreiteten Gerüchten, dass ich mein Geschäft aufgebe oder in eine andere Strasse verlege, trete ich mit der Mittheilung entgegen, dass wenn ich mein seitheriges Geschäftslocal in geraumer Zeit aufgebe, dasselbe in ein ganz benachbartes Haus in der Bahnhofstrasse verlegen werde.

Hochachtungsvoll

8630

Franz Blank.

Verkaufsstellen

der nach Prof. Dr. von Liebig's Vorschrift (mit gutem Zucker) gebrannten Kaffee's, welche sich durch hierbei erzielt, kräftigem Geschmack und Aroma auszeichnen, aus der

Kaffee-Brennerei (en gros) von **Eisenmenger & Cie.** in Wiesbaden

befinden sich bei den Herren

Franz Blank, Ecke der Bahnhofstrasse u. Louisestrasse,
Georg Bücher, Ecke der Wilhelm- und Friedrichstrasse,
Chr. Keiper, Webergasse.

F. Klitz, Taunusstrasse, Ecke der Adlerstrasse.

Jac. Kunz, Ecke der Bleichstrasse und Helenestrasse.

C. Reppert, Ecke der Adelheidstrasse und Adolfsallee.

F. Strasburger, Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstr.

Verkaufspreise per Pfund: No. 1 M. 2, No. 2 M. 1.80,
No. 3 M. 1.60, No. 4 M. 1.40, No. 5 M. 1.20.

Verpackung in 1 Pfund- und 1/2 Pfund-Paketten netto.

Sämmtliche Packete tragen unsere Siegelmarke. 8668

Einem **cautionsfähigen Wirth** mit großer Bekanntheit bietet sich Gelegenheit zur Uebernahme einer sehr gut gelegenen **Wirthschaft**. Offerten unter W. E. 35 besorgt die Expedition dieses Blattes. 8590

Gespieltes Piano wird zu kaufen gesucht. Näheres Häfnergasse 3, 1 Treppe hoch. 8670

Lager compl. Betten und Polstermöbel, Bettfedern und Dauen zu reellen Preisen bei

E. Heerlein,
Faulbrunnenstrasse 3.

8574

Eine **feine Salon-Garnitur**, dunkler Blau, wie neu, die 510 M. gekostet, Abreise halber für **280 M.** zu verkaufen. Näb. in der Exped. 8619

Bettstellen mit Rahmen 40 und 42 M. Bahnhofstr. 20. 8624

Zu verkaufen.

Ein **Kinder-Eiswagen**, wenig gebraucht, zu verkaufen Wilhelmstrasse 36 im Claarladen. 8615

Zweischläfiges Deckbett und **2 Kissen**, wenig gebraucht, billig zu haben. Näheres Expedition. 8621

Gesucht ein unterhaltener **Landauer**, einspännig zu fahren. Offerten unter **T. M. 8** in der Exped. d. Bl. erbeten. 8568

Gartengeländer

aus Lärchen-Pfosten und rothtannenen Latten fertigt billigt an **L. Debus**, Hellmundstrasse 17.

NB. Auch liefere bloß das Holz dazu. 8643

Sieben Nussbäume,

im Herbst vorigen Jahres gefällt, zu verkaufen bei **Fr. Bücher** in Bierstadt.

Gersten- und Haferstroh a. d. Schwalbacherstr. 47. 8633

Neue russ. Sardinien,
neue Berl. Rollmöpfe,
neue holl. Vollhäringe,
neue marin. Häringe,
neue Salz- und Essiggurken,
neue eingem. Rotherüben,
neue Preiselbeeren,
neue Gelée's,
neuen Himbeersaft,
neuen Honig von 50 Pfg. an per Pfund,
neue Cervelatwurst.

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,
2 Goldgasse 2. 8676

Frisch eingetroffen:

Gludern,
Kieler Sprotten,
Kieler Roheß-Büdlinge

8681

bei **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2.

I^a holländ. Vollhäringe

empfehle von frischer Sendung:

per Stück M. —.08,

" Duzend " —.85,

" 100 Stück " 6.50,

für **Wiederverkäufer:**

per 100 Stück M. 6.—

(ohne Packung).

Mart. Lemp,

8663

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.

Häringe! Häringe!

Prima holl. Vollhäringe per Stück 8 Pfg., bei Abnahme billiger, empfiehlt

8686

W. Schlepper, Adlerstrasse 32.

Marinirte Häringe

in bekannter feiner Qualität von jetzt ab wieder zu haben bei **J. Rapp, vorm. J. Gottschalk**, Goldgasse 2. 8674

Kieler Bückinge & Sprotten

von jetzt ab stets frisch bei

8675

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Rechte gelbe Frankenthaler Speisekartoffeln

30 Pfg. per Kumpf = 8 Pfund 30 Pfg., 8677

100 schöne Eier 4 M. 75 Pfg.

1 Schwalbacherstrasse 1 & Louisestrasse 43.

Äpfel,

gelesene wie geschüttelte, werden in kleinem wie großem Quantum angekauft bei Kaufmann **Valentin Groll**, Ecke der Schwalbacher- und Adlerstrasse. 8683

Leiseäpfel zu haben Langgasse 22, Hinterh. 2 Stiegen 1. 8637

Prima mehrl. Sandkartoffeln (rühn), neues **Sauerfrant**, schöne eingemachte **Gurken** und schöne neue **Häringe** sehr billig zu haben Goldgasse 15. 8649

Zu verkaufen ein **Parzer Kanarienvogel**, guter Sänger, und ein **Mops** Hund Schwalbacherstrasse 55, Part. links. 8669

Ein **Epithund** zu kaufen gesucht. Näb. Expedition. 8597

Gespül wird zu kaufen gesucht. Näheres Schillerplatz 1, Hinterhaus. 8614

Verloren, gefunden etc.

Verloren

eine schwarz emailirte goldene Damenuhr. Gegen gute Belohnung abzugeben im „Raffauer Hof“. 8594

Ein wollenes Tuch

wurde verloren. Um gefällige Zurückgabe gegen Belohnung wird gebeten. Näheres durch Haassenstein & Vogler, Langgasse 31. 8645

Ein zahmes Distelfink-Weibchen ist am 2. d. M. Abends entflohen. Gegen Belohnung abzugeben große Burgstraße 12. 8586

Entlaufen vor einigen Tagen ein kleiner, schwarzer Spitz, auf den Namen „Ami“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung Jahnstraße 17, Barterre. 8671

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:

Eine unmöblierte Jahreswohnung von 5—6 Zimmern mit Küche und Zubehör wird zum 1. October zu mieten gesucht. Elisabethenstraße bevorzugt. Offerten unter A. K. 190 an die Exped. d. Bl. erbeten. 8563

Ein freundliches Logis mit Kost

wird für einen Einjährig-Freiwilligen zum 1. October gesucht. Offerten unter C. L. 80 besorgt die Expedition d. Bl. 8611

Gesucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern von einer kleinen ruhigen Familie. Gef. Offerten unter S. M. 106 an die Exped. d. Bl. erbeten. 8658

Auf den 1. October oder früher wird von einer Familie, aus drei erwachsenen Personen bestehend, eine Wohnung von 5 Zimmern und großem Balkon, 2 Treppen hoch, gesucht. Nicolaß-, Adelhaide- oder Rheinstraße bevorzugt. Offerten sub P. v. S. 36 befördert die Expedition. 8665

Angebote:

Bleichstraße 15a ist eine große, heizbare Mansarde auf den 1. October zu vermieten. 8641

Emserstraße 5 ist die 2. und 3. Etage per sofort oder 1. October zu vermieten. 8571

Friedrichstraße 27 2 Zimmer möbl. od. unmöbl. z. verm. 8659

Kapellenstraße 4, Barterre, sind zwei große, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 8587

Nicolaßstraße 3 ist die Wohnung in der 2. Etage, enthaltend 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. an ruh. Leute zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10—12 Uhr. Näh. Bel. Etage. 8589

Nicolaßstraße 17 ist der Barterre-Stock von 5 Stuben, Küche und Zubehör per 1. October unmöbliert zu vermieten. Näh. beim Hausherrn. 8570

Nöderallee 20 ist ein möbliertes Barterre-Zimmer mit Pension auf 10. September zu vermieten.

Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Curhanse (Sonnenseite), ist eine herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 8534

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8578

Ein n. Dachlogis auf 1. October. Steingasse 31. 8560

Eine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 51 im Laden. 8620

Ein freundlich möbliertes Zimmer (pro Monat 20 M. mit Kasse und Bedienung) auf gleich oder 15. September zu vermieten. Näh. Exped. 8638

Arbeiter erhalten billig Kost und Logis Gemeindegeldgäßen 8, 8599

(Fortsetzung in der Beilage.)

Tages-Kalender.

Donnerstag den 4. September.

Bühne der größeren evangelischen Kirchengemeinde-Verbreitung Nachmittags 4 Uhr in dem Turnsaale der Oberrealschule, Dramenstraße 7.
Schützen-Verein. Nachmittags: Schießübung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Uebung der Fechttriede; 8 1/2 Uhr: Ringturnen der Böglinge; 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen.
Wiesbadener Rhein- und Saunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Saunus-Club, Sect. Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Clublokale.
Fecht-Club. Um 9 Uhr beginnend: Fecht-Abend im „Deutschen Hof“.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 4. September. 156. Vorstellung.

Einer von unsere Leute!

Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern, von D. Kallisch.
Musik von Stolz und Conradi.

Personen:

I. Bild. Am Vorabend großer Ereignisse.

Stöbel, Apotheker	Herr Holland.	Ernestine Fräulein	Frl. Bipski.
Kraus, gehülft.	Herr Neumann.	Sternfels	Herr Reuble.

Wachen.

II. Bild. Altes und neues Testament.

Fräulein, Schlossermeister	Herr Rudolph.	Tante Goritsch	Frl. Rathmann.
Ernestine, seine Tochter	Frl. Bipski.	Kraus	Herr Dolland.
Ducker, Gerichtsbeamter	Herr Bethge.	Sternfels	Herr Neumann.
Isaac Stern, Handelsjude	Herr Grobecker.	Tante Kuhl	Frl. Munsch.
		Tante Schabel	Frl. Saintgoulain.
		Frau Riegel	Frau Drexler.
		Ein Dienstmädchen	Frau Wille.

Criminalbeamte, Volk.

III. Bild. Wie Du mir, so ich Dir!

Fräulein	Herr Rudolph.	Berger, Gefangenw.	Herr Schneider.
Ducker	Herr Bethge.	Isaac Stern	Herr Grobecker.

Arrestanten. Gerichtsbeamte.

IV. Bild. Abkälte, der große Bandit.

Bager, Photograph	Herr Dornewah.	Kraus	Herr Neumann.
Stöbel	Herr Holland.	Ducker	Herr Bethge.

Beamte.

V. Bild. Der Wecker zur rechten Zeit.

Ernestine	Frl. Bipski.	Sternfels	Herr Reuble.
J. Stern	Herr Grobecker.	Ein Commis	Herr Berg.
Fräulein	Herr Rudolph.		

VI. Bild. Die gefährliche Apotheke.

Schabel, Apotheker	Herr Bräuning.	Fräulein, Discant	Frau Baumann.
Kraus	Herr Holland.	Ein Dienstmädchen	Frau Wille.
Stöbel	Herr Neumann.	Peter, Lehrling	Frl. Hempel.
Ernestine	Frl. Bipski.	Eine arme Frau	Frau Stengel.
J. Stern	Herr Grobecker.	Tante Goritsch	Frl. Rathmann.

VII. Bild. Beim billigen Mann.

Sternfels	Herr Reuble.	J. Stern	Herr Grobecker.
Ducker	Herr Bethge.	Criminalbeamte	Schlossergefellen.

VIII. Bild. Einer von unsere Leute!

Fräulein	Herr Rudolph.	Stöbel	Herr Neumann.
Ernestine	Frl. Bipski.	Isaac Stern	Herr Grobecker.
Kraus	Herr Holland.	Peter	Frl. Hempel.

Schlossergefellen.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Einquartierung. Tanz-Divertissement, arrangirt von A. Balbo.

Anfang 6 1/2, Ende nach 9 Uhr.

Freitag, 5. September (neu einst.):

Marie, oder: Die Tochter des Regiments.

Lokales und Provinzielles.

* (Gerichtliches.) Die Verhandlungen der III. Ferienkammer beginnen am Freitag um 8 1/2 Uhr Vormittags.

* (Herr Merelli), der bekannte Jambertkünstler und Musikant, beabsichtigt nächsten Sonntag und Montag im „Saalbau Schirmer“ zwei Soirées zu veranstalten, auf welche wir die Freunde der Lausenderkünstler und spiritistischer Experimente schon heute aufmerksam

machen möchten. Herr Merelli wird diesmal nämlich auch spiritistische Kunststücke à la Cumberland, Gedankenlesen, Geistercitiren und andere mediumistische Künste vorführen und schließlich denselben die erwünschte Erklärung folgen lassen.

* (Das Landwirthschaftliche Casino) für Wiesbaden und Umgegend wird nächsten Sonntag Nachmittags 3 Uhr in dem Gasthaus „Zum Hirsch“ in Naurod eine Versammlung abhalten. Herr Schlachthaus-Director Michaelis wird über „Desinfection der Wohnungen und Ställe“ und Herr Lehrer J. J. Mater über „Das Einbringen der Ernte“ sprechen.

* (Die hiesige Artillerie-Abtheilung) ist heute Fröh 7 Uhr zu den Manövern nach Kirberg abgegangen und nahm den Weg über die Platte. — Ebenso hat die Manöver-Abtheilung der Unteroffizier-Schule zu Biedrich ihre Garnison heute Fröh vor 6 Uhr verlassen und den Marsch nach Erbenheim angetreten; von dort wurden die Mannschaften per Bahn nach Hadamar befördert.

* (Besitzwechsel.) Herr Stöckicht aus Mainz hat das „Hotel Duenjing“ in der Rheinstraße mit Inventar für 285,000 Mk. käuflich erworben.

* (Während des Gewitters), welches sich am Dienstag Nachmittags über unserer Stadt entlud und die Festfreude des Gedantages erheblich schmälerte, schlug der Blitz in einen Obstabum an der Platterstraße, denselben von der Krone bis zur Wurzel zerplündernd. Ein gerade des Weges kommender Leihenzug entging glücklicherweise jeder Gefahr.

* (Ein Pistolenduell) fand gestern Morgen in der Nähe der „Trauereiche“, wie es heißt, zwischen einem Offizier und einem Studenten statt. Der Letztere soll leicht am Arme verwundet sein.

KB (Collecte.) Der Herr Oberpräsident zu Kassel hat auf Antrag des bischöflichen Ordinariats zu Limburg genehmigt, daß zum Besten des Rettungsbaues zu Marienstatt im Laufe eines jeden der Jahre 1884, 1885 und 1886 eine einmalige Sammlung freiwilliger Gaben bei den katholischen Einwohnern des Regierungsbezirks Wiesbaden stattfinden darf. Sofern die Erhebung der Gaben nicht durch die betreffenden Pfarrgeistlichen geschieht, bedürfen die Collectanten einer polizeilichen Legitimation.

† (Schulnachricht.) Dem Lehrer Herrn Friedrich Bertram zu Elbville ist die nachgesuchte Veretzung in den Pensionsstand nach einer mehr als 40jährigen Wirksamkeit im Schuldienste von königlicher Regierung zu Wiesbaden genehmigt worden.

Kunst und Wissenschaft.

* (Königliche Schauspiele.) In der nächsten Zeit stehen an unserer Bühne einige Gastspiele bevor, welche geeignet sein dürften Interesse zu erwecken. Zunächst wird das Schauspiel aus einem interessanten Gast in der jugendlichen Heroine Frau Franziska Ellenreich vorführen, welche in „Donna Diana“, „Bekannte Widerpenfinge“, „Bicomie von Vettoriere“ und „Viel Lärm um Nichts“ aufzutreten beabsichtigt. In der Oper steht außer den auf Engagement abzielenden Gastspielen der Coloratursängerinnen Frau Carlotta Grossi und Frä. Alt das Auftreten des dem Frankfurter Opern-Verbande demnächst angehörenden, vielgenannten Tenoristen Herrn Perotti aus Budapest in einigen seiner Glanzpartien in Kürze bevor.

* (Der holländische Componist) Herr B. Merkes van Gendi, dessen im Verlage von Rob. Meinholt in Dresden erschienene, verschiedenartige Compositionen sich, nach uns vorliegenden Berichten, allorts der freundlichen Aufnahme sowohl der Musikkenner als auch der Musikfreunde zu erfreuen hatten, hat sich in unserer Stadt niedergelassen und beabsichtigt nebenbei Unterricht in der Theorie der Tonkunst zu ertheilen. Wir dürfen wohl hoffen, den Compositionen des productiven Tonsetzers im Laufe der kommenden Saison auch in unseren Concert-Sälen zu begegnen.

Aus dem Reiche.

* (Für die diesjährige Anwesenheit des Kaisers) in den Rheinlanden sind nunmehr folgende Bestimmungen getroffen: Am 14. d. Mts. trifft der Kaiser in Venrath ein, woselbst der commandirende General, der Oberpräsident der Rheinprovinz, der Regierungspräsident, der Landrath und der Bürgermeister zum Empfange Sr. Majestät anwesend sein werden. Am 16. begibt sich der Kaiser nach Bedburg, am 18. zum Ständefest nach Düsseldorf, am 19. nach Haus Bruch bei Wevelinghoven zur Abnahme der Parade, am 20. zum Corps-Manöver des 7. Corps, darauf zurück nach Venrath. Am 21. fährt der Kaiser nach Brühl, woselbst bei ihm und der Kaiserin ein Diner stattfindet, zu welchem die fremdherrlichen Offiziere geladen werden. Am 22. begibt er sich von Brühl nach Commerium zur großen Parade, am 23. ebendort zum Corps-Manöver. Am 25., 10 Uhr 40 Min., trifft Sr. Majestät in Köln ein. Von dort erfolgt dann am nämlichen Tage die Weiterreise nach Coblenz.

* (Kaiserliche Spende.) Der Kaiser hat aus dem Allerhöchsten Dispositionsfonds zur Renovirung der beiden Thürme der Pantaleonskirche in Köln 24,000 Mk. bewilligt.

* (Fürst Bismarck) hat die an ihn ergangene Einladung zum Ständefest nach Düsseldorf angenommen, sein Erscheinen jedoch von seinem Gesundheitszustand abhängig gemacht. Das Schreiben des Kaisers äußert, wie die „D. Ztg.“ zu melden weiß, die Freude desselben, noch einmal in seinem Leben an den Rhein zu kommen und spricht das größte Interesse an den Festlichkeiten aus.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

* (Dr. Struck.) Der Kaiser hat das Entlassungsgesuch des Directors des Reichs-Gesundheitsamtes, Geh. Ober-Regierungs-Rathes Dr. Struck genehmigt. Ueber seinen Nachfolger verläutet noch nichts Näheres.

* (Reichspensionsgesetz.) Neuere Nachrichten zufolge ist Aussicht für das endliche Zustandekommen des Reichspensionsgesetzes vorhanden. Belanlich machte die Mehrheit des Reichstages ihre Zustimmung zum Regierungsentwurf von der Heranziehung der Offiziere zur Communalsteuer abhängig. Wie der „M. Z.“ mitgeteilt wird, hat die Regierung von sämtlichen General-Commandos ein Gutachten darüber erfordern, ob es zulässig erscheine, daß das Privatvermögen der Offiziere der Communalbesteuerung unterworfen werde. In Folge der ertheilten Gutachten, welche die aufgeworfene Frage einstimmig bejaht haben, soll die Regierung entschlossen sein, der Communalbesteuerung der Offiziere bezüglich ihres Privatvermögens zuzustimmen. Hierdurch würde der größte Stein des Anstoßes, welcher dem Zustandekommen des Gesetzes im Wege stand, beseitigt sein.

* (Reichsgerichts-Entscheidungen.) In Bezug auf die Bestimmung des §. 146 der Reichsgewerbe-Ordnung, in welcher als Strafe für die daselbst bezeichneten Vergehen Geldstrafe bis zu 2000 Mk. und im Unvermögensfalle Gefängnißstrafe bis zu 6 Monaten festgesetzt wird, hat das Reichsgericht, III. Strafsenat, durch Urtheil vom 16. Jan. 1884 ausgesprochen, daß selbst in Fällen, in welchen es feststeht, daß der Angeklagte zur Zeit der Verurtheilung zahlungsunfähig ist (beispielsweise in Folge eines über sein Vermögen eröffneten Concurses) das Prinzipialer auf eine Geldstrafe, und eventuell, falls die Geldstrafe nicht beigetrieben werden kann, auf eine Freiheitsstrafe zu erkennen ist. — In einem ehrengerichtlichen Verfahren gegen einen Rechtsanwält, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenats, vom 13. Jan. d. J., der Untersuchungsrichter zur Vornahme von Beschlagnahmen im Durchsuchungen entsprechend den Vorschriften des achten Abschnittes des ersten Buches der Strafprozeßordnung zuständig.

* (Das Mädchenturnen.) Der Kultusminister hat sich neulich in einem Erlasse an die Berliner Gemeindebehörde ausführlich über das Mädchenturnen ausgesprochen. „Unter den Bedenken“, heißt es in dem Erlasse, „welche gegen das Mädchenturnen laut werden, tritt am meisten dasjenige hervor, welches sich gegen die Erhellung des Unterrichts durch Männer handelt. Ich lasse dahingestellt, wie weit dasselbe begründet ist. Die Anschauungen darüber sind in den verschiedenen Kreisen nach Zeit und Verkommen sehr verschieden. Sie erfordern aber Schonung, und wenn es sich, wie im vorliegenden Falle, um obligatorische Einführung des Mädchenturnens handelt, Berücksichtigung, damit die gute Sache nicht dem Widerwillen und Widerspruch zu Unzutraglichkeit führt und Schaden leidet. Ich kann es daher nicht mißbilligen, wenn die Königl. Regierung die Forderung stellt, daß bei dem durch Männer ertheilten Mädchenunterricht der Lehrerin zugegen sei, sofern es sich hier um die oberen Classen handelt. Anders würde die Sache liegen, wenn die Betheiligung an diesem Unterricht freigestellt wäre. Dann könnten die Mädchen, welche sonst zu wenig sind, weggelassen. Indes ist vielfach, was die Königl. Regierung fordert, von anderer Seite angeordnet und eingerichtet worden. Aber man ist in dieser Einrichtung wieder abgegangen und hat es vorgezogen, um der Unzutraglichkeit und jedem Bedenken zu begegnen, den Turnunterricht in den oberen Classen nicht mehr von Lehrern, sondern von Lehrerinnen ertheilen zu lassen. Und dies hat der Sache nicht zum Schaden gereicht, ich mich durch persönliche Wahrnehmungen überzeugt habe. Ich kann dem nur anheimgeben, zu dieser Praxis überzugehen. Sie macht überflüssig, was sonst die Königl. Regierung zu verlangen Anlaß hätte, thut der Sache keinen Eintrag und hat bei der großen Zahl für den Turnunterricht pädagogisch qualifizierter Lehrerinnen keine Schwächen.“

* (Nach einer Verfügung des Reichs-Postamts) in Batagonien, Feuerland, die Staateninsel, sowie die übrigen an der Südspitze Amerikas belegenen Inseln mit den Postämtern in Punta Arenas, Guibut, Puerto Deseado und Santa Cruz dem Weltpostverein einverleibt. Es kommen mithin von jetzt ab für die Briefsendungen nach und aus den oben bezeichneten Gegenden die Vereinsportofälle in Anwendung, nämlich für frankirte Briefe 20 Pf. und für unfrankirte Briefe 40 Pf. für 15 Gramm, für einfache Postkarten 10 Pf. für Postkarten mit Anhang 20 Pf., für Druckfachen, Geschäftspapiere und Waarenproben 5 Pf. für 50 Gramm, mindestens jedoch 20 Pf. für Geschäftspapiere und 10 Pf. für Waarenproben.

Vermischtes.

— (Dem raffinirten Betrüger), welcher in München in einigen Tagen die 18,000 Mk. Werthpapiere stahl, glaubt die dortige Polizei auf der Spur zu sein; er soll identisch mit demjenigen sein, welcher im Jahre 1877 in Frankfurt in gleicher Weise 12,000 Mark erschwindelte. 8 Jahren Gefängniß verurtheilt wurde, wegen Krankheit jedoch seine Strafe nur theilweise abbüßte. In Frankfurt nannte er sich Dr. Haller aus Berlin. In München war er angemeldet als Ingenieur Weder aus Prag und Architect Rudorff aus Prag. In Wirklichkeit heißt er Hermann von Unwerth, ist 1847 in Storkow in Pommern geboren und war als Secondelieutenant in Saarlouis. Schon 1875 versuchte er in München gleichfalls einen Betrug auszuführen.

— (Zur Cholera.) Auch in Spanien ist jetzt die Cholera ausgebrochen. Einem Madrider Telegramm zufolge melde die „Dia“, daß in Alicante, Novelda und Elche Cholerafälle vorgekommen sind. Die nöthigen Isolirungs-Maßregeln sind sofort getroffen worden.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. September d. J. Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Heinrich Birk Eheleute von hier ihr an dem Römerberg zwischen Georg Raumann und Karl Saueressig belegenes, einstöckiges Wohnhaus mit dreiflüchtigem Hinterbau und 6 Ruthen 42 Schuh oder 1 Ar 60,50 Qu.-Mtr. Hofraum und Gebäudefläche, No. 441 des Lagerbuchs, in dem Rathhauseaale Marktstraße 16 dahier abtheilungshalber zum zweiten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, den 29. August 1884. Der Bürgermeister.
8126 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. September cr. Vormittags 11 Uhr will die Düngrausfuhr-Gesellschaft dahier 4 ausgerangte Latrinewagen mit Faß und 1 eiserne Wagenachse in dem Hofe Friedrichstraße 8 dahier gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. September 1884.

111 **Der Vorstand.**

Termin-Kalender.

Donnerstag den 4. September, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von vier ausgerangten Latrinewagen mit Faß und einer Wagenachse, in dem Hofe Friedrichstraße 8. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:
Versteigerung der Frau Pfarrer Müller Wwe. von Darmstadt, in dem hiesigen Rathhauseaale Marktstraße 16. (S. Tagbl. 206.)

An die evangelischen Bewohner unserer Stadt.

Vom 9. bis 12. September d. J. wird die 38. Hauptversammlung der Gustav-Adolf-Vereine in unserer Stadt abgehalten. 8503

Da dieses Fest jedenfalls sehr stark besucht wird, so sprechen wir die ergebene Bitte aus, uns zur Unterbringung unserer verehrlichen Gäste behülflich sein zu wollen und uns zu diesem Zwecke Freiquartiere oder auch gegen Bezahlung baldigst zur Verfügung zu stellen.

Anmeldungen beliebe man möglichst bald an Herrn Stadtvorsteher W. Beckel, Häfnergasse 12, zu richten.

8503 **Der Wohnungs- und Empfangs-Ausschuß.**

Täglich: Freihandverkauf

von

Teppichen deutscher, französischer und englischer Fabrikation, Gang- und Treppenläufer, Vorhängen, Vorhang-Halter, Tischdecken, Pläsch- und Rips-Netzen, Cocos- und Manilla-Matten etc.

im Laden

5 Friedrichstraße 5,

Ecke der de. Laspéstraße.

Durch Gelegenheitskauf der oben erwähnten Teppiche u. s. w. find dem Publikum vortheilhafte Einkäufe geboten.

377 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Möbel aller Art, sowie complete Zimmer-Einrichtungen in schwarzem, eichenem, nußbaumnenem und tannenem Holze äußerst billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 10, 1. Etage.

Ein schöner, nupb. Secretär (neu) und ein runder Tisch, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Moritzstraße 34, Stb. 8141

Decken werden gesteppt Saalgasse 3, 1. St. links. 5778

Lehr- und Erziehungsanstalt für In- und Ausländerinnen

von

M. & J. Beyerhaus, Sainerweg 3.

Beginn des Winterhalbjahres am 15. September. Externe vom 12. Jahre an werden aufgenommen. 7781

Schützverein der Wohnungsmiether.

Geschäftslokal: Webergasse 56. 1872

Gewerbehalle-Verein.

Eingetr. Genossenschaft.

Freitag den 5. September Abends 8 1/2 Uhr findet eine General-Versammlung im „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30, statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Vereins-Angelegenheiten.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein Wiesbaden, den 2. September 1884.

103 **Der Vorstand.**

Staatlich concessionierte Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthsfranke

Wiesbaden, Adolphshöhe, für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.

Dr. Kaphengst.

Sprechstunde: Täglich von 10 bis 11 Uhr und 2 bis 3 Uhr zu Consultationen und für electrotherapeutischen Behandlung auch der nicht in der Anstalt wohnenden Nervenleidenden. 8372

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

8462

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.**Mainzer Möbelstoff-Färberei**

von **Friedrich Reitz,**

Annahmestelle für Wiesbaden bei Wwe. Krug, Taunusstraße 19,

wo die brillantesten Muster der Neuzeit in großer Auswahl zur gefälligen Ansicht offen liegen.

Ferner empfehle ich meine Kleider-, Federn- und Spitzen-Färberei, sowie meine chemische Waschanstalt.

NB. Alles wird auf das Sorgfältigste und mit den neuesten Maschinen bearbeitet. 7789

Chineser Putze für Plättungen der Pferdegeschirre und Chaisen, sowie für verschiedene Militärzwecke bei **Ed. Brecher.** (H. 62668.) 368

Zwei Spiegel (140 und 110 Centim. breit) mit Consolen à la Louis XVI., sowie ein Concertflügel v. Blumenstr. 15. 9186

Kleinst. Kinderwagen billig zu verf. Stiftstr. 21. II. 7075

Alle Sorten Obst billig zu haben
Walramstraße 12, 1 Stiege. 8496

Gepflückte Äpfel zu haben Schwalbacherstraße 4. 8418

Gepflückte Frühäpfel, vorzüglich zum Kochen und Backen, zu haben bei W. Ritzel in Bierstadt. 8029

Frühkartoffeln v. Kpf 28 St. z. h. Edel d. Bieth- u. Helenestr. Ferner, billiger Mittagstisch Geisbergstraße 4, 2 Tr. 7811

Immobilien Capitalien &c.

Villa-Verkauf. Villa zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 15734

Zum Verkauf Geschäfts- und Privathäuser. Näh. bei Langsdorf, Oranienstraße 9. 15234

Immobilien aller Art: Villen, Geschäftshäuser, Privathäuser, Bauplätze in verschiedenen Lagen werden jeder Zeit kostenfrei nachgewiesen durch

J. Rehbock, „Villa Anna“,
Sonnenbergerstraße. 5779

Villa mit Garten im Curviertel zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter L. M. 44 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 8220

Ein rentables, in Delfin gebautes Haus mit Thorfahrt, Seiten- und Hinterbau mit Werkstätte nebst Garten ist für die Brandlaxe (50,000 Mk.) mit 8—10,000 Anzahlung, aber sonst äußerst guten Bedingungen, zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 8420

Ein Landhaus mit Garten, in nächster Nähe der Stadt, wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Dasselbe muß wenigstens zehn Zimmer enthalten und zum Alleinbewohnen eingerichtet sein. Offerten mit genauer Angabe der Räumlichkeiten, Lage und des Preises unter H. F. 50 Postamt II erbeten. 8553

Ein sehr rentables Haus in der Friedrichstraße zu verkaufen durch J. Imand, Friedrichstraße 8. 8420



Ein schönes, bequem eingerichtetes Doppelhaus, großer Hof und 21 Ruthen Garten, mit Einfahrt, in der Nähe des Nerothales, ist sehr preiswerth unter den günstigsten Beding. ganz od. geth. zu verk. N. Exp. 10247

Ein solid gebautes schönes Haus, in guter schöner Lage, im Preise von ungefähr 100,000 Mk. und ca. 7 % rentirend, sehr gute Kapitalanlage, ist zu verkaufen. Käufer erfahren Genaueres auf M. S. 250 in der Exped. d. Bl. 8417

Bauplatz für 2 Villen, ca. 50 Ruthen à 300 Mk., in freier gesunder, sehr schöner Lage abzugeben. Off. W. D. 88 Exp. 7893

Wegergeschäft auf gleich oder später zu verkaufen. Näheres Expedition. 7201

34,000 Mark auf 1. Hypothek, Tage 56,000 Mark, gegen mäßige Rinsen von einem pünktlichen Zahler gesucht. Offerten unter G. S. an die Expedition d. Bl. erbeten. 8036

35,000 Mk. auf erste Hypothek auf ein neues Haus gesucht. Näh. Exped. 8014

6000 Mark auf 2. Hypothek von einem pünktlichen Rinsenzahler zu 5 % Rinsen vom 1. Januar 1885 an gesucht. Näheres Expedition. 7902

Kapitalien jeder Höhe zu 4 1/2 % auf gute Hypotheken auszuliehen durch Th. Linder, Fautbrunnensstraße 10. 7706

Eine 25,000 Mk. gegen 1. Hypothek und doppelt gerichtliche Sicherheit per 1. Sept. auszuliehen. Näh. Exp. 6121

Stroh- und Rohrströbe werden gut geflochten bei L. Rohde, Friedrichstraße 34. 5030

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen wünscht Stellung in einem Ladengeschäft. Näheres Friedrichstraße 37 im Hinterhaus. 8386

Eine Verkäuferin, in der Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Branchen bewandert, sucht Stelle. Gef. Offerten unter L. S. 30 an die Exped. d. Bl. erbeten. 8161

Ein Fräulein, welches französisch spricht und in der Manufactur- und Colonialwaaren-Branchen erfahren ist, sucht Stelle als Verkäuferin. Gefällige Offerten unter M. B. 89 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 8302

Eine geübte

Kleider- und Putzmacherin,

erfahren in allen häuslichen Arbeiten, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, um mit nach Amerika zu gehen. Gute Behandlung wird hohem Gehalte vorgezogen. Gef. Offerten unter B. K. werden an Haasensteins & Vogler, Langgasse 31, erbeten. 8341

Eine gewandte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Walramstraße 29 im Dachlogis. 7649

Ein anständiges, junges Mädchen, das Schneidern, Bügeln und Frisiren erlernt hat und gut empfohlen ist, sucht eine Stelle als Jungfer zum 15. September oder 1. October. Zu erfragen Wegergasse 21, 2 Treppen hoch, bei Frau Schulz, von 3—6 Uhr Nachmittags. 8371

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Expedition. 8473

Eine gesunde Person sucht Schenke. Näheres in Mainz, Rodusstraße 16 bei Frau Elehner. 8415

Conditor,

21 Jahre alt, in der Schweiz und Frankreich thätig gewesen, wohl bewandert, sucht Stelle. Prima Zeugnisse. Gef. Offerten unter U. # 3063 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. (F. opt. 118/8.) 838

Ein feiner Herrschaftskutscher mit sehr guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle hier oder auswärts durch Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 15. 8411

Personen, die gesucht werden:

Gesucht für eine kleine Familie ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. N. Oranienstr. 32, 1 Tr. h. 8040

Röderstraße 23 wird ein Dienstmädchen gesucht. Ein zuverlässiges, williges Mädchen auf gleich gesucht. 8473

Oranienstraße 23 im Mittelbau. Helenestraße 3, 1 Stiege hoch, wird für 15. September ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 8476

Tüchtiger Tagschneider dauernd ges. Taunusstraße 9. 8365

Ein Lehrling ges. in der Buchdruckerei von H. Fuchs. 8009

Lackirer gesucht Schwalbacherstraße 57. 7754

Tüchtige Aufstreicher und Lackirer sofort gesucht. Frankensstraße 18. 8536

Ein Maschinist wird gesucht. Näh. Exped. 8537

Ein tüchtiger Hausbursche (Zahrgeldstelle) wird sofort gesucht. Näh. beim Portier im „Grünen Wald“. 8465

Bei Porzellanmaler F. Nolte, Karlstraße 44, eine Stiege hoch, wird Alles gefittet, Porzellan feuerfest. 15948

Alle Sorten Thürschlösser in jedem Quantum zu haben. 8298 Carl Beer, Schlossermeister, Geisbergstraße 16

Ein fast neuer Cassaschrank preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8310

Eine sehr gute, alte Violine zu verk. Langgasse 22, Stb. 8410

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:

Eine Restauration

zu übernehmen oder ein Local für eine Restauration zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. Ch. 700 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 8327

In der Nähe der Bahnhöfe wird ein geräumiger Lager-schuppen oder ein Terrain zur Errichtung eines solchen zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre E. No. 9 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 8477

Angebote:

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 3939

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug etc. auf 1. October l. J. zu vermieten. Einzusehen von 12—1½ Uhr. Näheres Friedrichstraße 19, Parterre. 7071

Adolfsberg 3 (Villa), bei der Trinkhalle, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Aussicht. Näheres Wilhelmstraße 38. 6120

Große Burgstraße 4, I,

schön möblierte Zimmer mit oder Pension zu vermieten. 8544

Große Burgstraße 13

ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (event. auch 5), Kammern, Keller etc., per 1. October zu verm. 7352

Große Burgstraße 14, I,

sehr schöne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7790
Feldstraße 10 ein möbl. Zimmer mit od. ohne Kost z. verm. 7909

Friedrichstraße 4, 1. Etage,

gleich am Curpark. 8500

Herrschäftlich möblierte Familien-Wohnung. Einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Bade-Einrichtung.

Friedrichstraße 10, 2 Tr. hoch, 2 eleg. möbl. Zimmer (nahe dem Curpark) zu verm. 7905

34 Friedrichstraße 34

ist ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Speereisladen. 8185

Geisbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 8933

Hirschgraben 23, 1 St., 1 möbl. Zimmer a. e. Herrn z. verm. 6933
Jahnstraße 17 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 7919

Mainzerstrasse 6,

weites Gartenhaus, Aussicht auf die Frankfurterstraße (Bel-Etage), möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 11785

Mainzerstraße 24 möblierte Parterre-Wohnung mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 6672

Moritzstraße 22 1. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 8414

Moritzstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Frontispizzimmer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr. 4473

Oranienstraße 2, 2 Stiegen hoch, 2 schön möblierte Zimmer auf gleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. 6679

Rheinstraße 40, eine Stiege rechts, ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 7771

Obere Rheinstraße 78 ist die Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr. Näh. bei Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 7444

Villa Germania,

31 Sonnenbergerstraße 31.

Herrschäftlich möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche, Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 16030

Taunusstrasse 25 II. möblierte Zimmer mit Pension. 7579

Pension Freund, Taunusstraße

No. 26,

sind Zimmer mit Pension zu vermieten. 6210

Taunusstraße 47, Bel-Etage, möbliert, mit Küche, sofort oder später zu verm. 4314

Eine große Villa in der Nähe des Curhauses, elegant und komfortabel eingerichtet und mit prächtigen Gartenanlagen umgeben, ist mit oder ohne Inventar sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition d. Bl. 6424

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Helenestraße 12, Part. 7196

Freie Wohnung kann ein lediger, zuverlässiger Mann — Unterbeamter bevorzugt — im Souterrainraume einer Villa der oberen Kopellenstraße erhalten. Näheres Expedition. 7630

Möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17, 1 St. 7933

Möbl. Zimmer zu verm. Dohmeimerstraße 46, 2. Etage. 8154

Ein großes Zimmer ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Expedition. 8444

Ein Mansard-Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 27. 8304

Möblierte Etage, comfortable Einrichtung, zu Anfang Sept. z. verm. Adelheidstraße 16. 6025

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Walramstraße 19, 2 Stiegen hoch links. 8415

Eine anständige, alleinstehende Frau kann eine schöne, heizbare Mansarde gegen Verrichtung häuslicher Arbeiten bekommen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8284

Möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 39, 1 St. r. 8351

Zwei ineinandergehende oder ein möbliertes Zimmer ist auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 59, 2 St. 8318

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 6, Part. 5469

Eine Mansarde mit Kost zu verm. Langgasse 22, Stb. 8410

Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstraße 24, Kleidergeschäft. 7844

Arbeiter erhalten Kost und Logis Marktstraße 29. 8264

Villa „Carola“,

4 Wilhelmstraße 4,

Familien-Pension,

unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstraße gelegen, neu und komfortabel eingerichtete Zimmer und Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause, Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 8573

Frankfurter Lagerbier, $\frac{1}{2}$ Flasche 20 Pf., $\frac{1}{4}$ Flasche 11 Pf.**Frankfurter Exportbier (Wiener Brauerei),** $\frac{1}{2}$ Flasche 25 Pf., $\frac{1}{4}$ Flasche 14 Pf.**Erlanger Exportbier (F. Erich),** $\frac{1}{2}$ Flasche 30 Pf., $\frac{1}{4}$ Flasche 16 Pf.**Münchener Exportbier (Hackerbräu),** $\frac{1}{2}$ Flasche 35 Pf., $\frac{1}{4}$ Flasche 20 Pf.**Nürnberger Exportbier (Henninger),** $\frac{1}{2}$ Flasche 35 Pf., $\frac{1}{4}$ Flasche 20 Pf.**Pilsener Lagerbier (Bürgerl. Bräuhaus),** $\frac{1}{2}$ Flasche 45 Pf., $\frac{1}{4}$ Flasche 25 Pf.

Die Flaschen sind sämtlich geacht, die ganzen auf 0,7 Liter, die halben auf 0,4 Liter und werden nach Wunsch mit Patent- oder Kort-Verschluss geliefert.

Wiederverkäufern Preisermäßigung.

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6,
Biergroßhandlung. 8292

Gebrannten Kaffee

eigener Brennerie, 14 Sorten von 90 Pf. an bis Mk. 2.— per Pfund. Als besonders preiswerth empfehle ich die Sorten

à Mk. 1.20, Mk. 1.40 und Mk. 1.60 per Pfund.

J. Rapp, vormals J. Gottschall,
2 Goldgasse 2.

7136

9 Hellmundstraße 9.

Soeben von Holland eingetroffen, von kräftigem, gutem, durchaus reinem Geschmack, ganz besonders zu empfehlen:

Rohen Kaffee à Pfd. 80 Pfg.,

bei 5 77 "

bei Ballen (ca. 120 Pfd.) 74 "

8159

J. C. Bürgener.

Feinstes Olivenöl

per Schoppen 90 Pfg. empfiehlt

7874

Leopold Herz, 12 Grabenstraße 12.

4 Pfd. gemischtes Brod . . . 53 Pf.

4 Pfd. gutes Roggenbrod . . 47 Pf.

A. Maldaner,

8179

25 Marktstraße 25.

Aecht Westphäl. Pumpernickel,

ff. Cervelatwurst, Winterwaare und neue,

I^a mar. Häringe,

Eidamer, Schweizer, Holländer Käse.

8454 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

☛ Täglich frisch: ☛

Süsse Rahmbutter,

feinste Qualität, empfiehlt

7870

J. M. Roth, gr. Burgstraße 4.

Unterzeichneter verkauft seinen selbstgezogenen, 1883er
reinen Rieslingwein in beliebigen Quantitäten per Liter
zu 70 Pf.

Achtungsvoll

8531

Joh. Kremer, Erbach im Rheingau.

Die so sehr beliebte

Patent-Gerste

ist wieder eingetroffen bei

Eduard Simon,

7089

Ecke der Markt- und Grabenstraße.

☛ Schenzzunge ☛

(hart und feinschmeckend) im Ausschnitt.

8549

J. Rapp, vorm. J. Gottschall, Goldgasse 2.

**Geflügel,**

jeden Tag frisch geschlachtet, empfiehlt

7875

Leopold Herz, 12 Grabenstraße 12.

☛ Neue ☛

Delicatess-Rollmöpse,

russ. Sardinen,

sup. holl. Voll-Häringe,

marinierte Häringe

empfehlen

C. Bausch,

7857

35 Langgasse 35.

Frische Kieler Bückinge,

Sprotten.

8511

" " Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Eis!**Eis!**

Bierbrauerei & Eiswerk

Louis Gratweil, Wiesbaden

offeriert Eis in Blöcken von 50 Pfund.

8509

Preis nach Uebereinkunft.

Prima Caudartoffeln, sämtliche Colonialwaaren
Lieferer sehr billig.

6984

W. L. Schmidt, Goldgasse 15.

Einnachgläser

mit und ohne Patentverschluss in größter Auswahl, feineren
Einnachgläser und -Töpfe, irdene Einloch-Geschirre
von bekannt vorzüglichster Qualität in unübertroffener
Auswahl bei billigsten Preisen empfiehlt

H. Jung Wwe., 3 Ellenbogengasse 3.

Vollständige nussb. und tannene franz. Betten, einzelne
Bettstellen, Korbhaar- und Seegrasmatten
ein- und zweithür. nussb. und tannene Kleider-, Bücher-
und Spiegelschränke, Kommoden, Console, Wasch-
kommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor-
Töpfe, Cessell, Chaise longue, Garnituren
Plüsch- und Fantasiebezug, Kleiderstöße, Handtuchhalter,
ovale, viereckige, Schreib- u. Auszugstische, Spiegel-
Stühle, Küchenschränke, Gallerien in großer Auswahl
Verticow, Secretäre, sowie feine Zimmereinrichtungen
in Eichen, schwarz und Nußbaum, matt und blank,
sehr billig zu verkaufen bei

8342

H. Markloff, Diennergasse 16.

Gänzlicher Ausverkauf.

Da bis zum 15. September der Laden geräumt sein muß, verkaufe die noch auf Lager habenden Putz-, Mode- und Weißwaren zu jedem Preise.

7351

Louise Beisiegel, 42 Kirchgasse 42.

Grösste Auswahl

Tricot-Tailen (Jerseys)

für Damen und Kinder,

Tricot-Kinderkleider,

auf Wunsch Anfertigung nach Maass in jeder beliebigen Farbe und sechs verschiedenen Qualitäten. Billigste Taille mit Faltschooss für Damen Mk. 4.—, mit Soutache oder Perlen benäht von 7 Mark an. 163

W. Thomas, 11 Webergasse 11.

Sämmtliche Neuheiten

für Herbst und Winter

sind bei mir eingetroffen.

P. Braun, Herrenkleidermacher,

gr. Burgstrasse 1 (Hotel vier Jahreszeiten).

8296

Die alleinige Agentur des „Nord-deutschen Lloyd“ in Bremen befindet sich Nerostrasse 6, im Central-Ankunftsbureau der „Wiesbadener Montag-Zeitung“. Agentur der „Red Star Line“ in Antwerpen etc. etc. Prompte Beförderung nach allen Städten von Amerika und Australien zu Originalpreisen per Schiff und Bahn.

1800

J. Ch. Glücklich.

Neu!

Mignon-Photographien

das Dutzend zu 5 und 6 Mark, von wunderbarer Feinheit und Schärfe.

Ottillie Wigand,

Malerin und Inhaberin eines photogr. Ateliers, Taunusstrasse 57, 1 Treppe hoch.

3972

Zurückgesetzte

Stickereien

empfehl

Conrad Becker,

7793

Langgasse 53, am Kranzplatz.

Neue Strickwolle,

fast ausschließlich englisches Fabrikat von unübertroffener Haltbarkeit von den allerbilligsten bis zu den feinsten Qualitäten, empfiehlt in reicher Auswahl, sowie Professor Dr. Jäger's Normal-Rameel-Strickgarne. 8338

W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17.

11 Webergasse.

Webergasse 11.

Ausverkauf der Moraständer

für Visit-Photographie 70 Pf.,

für Cabinet Mk. 1.20. 8086

11 Webergasse.

Webergasse 11.

Specialität in Elsässer Weisszeugen.

Specialität in den rühmlichst bekannten Elsässer Hemdentuchen von 40 Pf. ab, Calicots, Cietonnes, Shirtings, Dowls, Madapolam, Biqué, Körper, geraubte Stoffe — Batist, Mull, Ajours — Betttücher in grösster Breite (bis 180 Centimeter). — Bei Abnahme ganzer Stücke Fabrikpreise. — Hemdentuch Mk. 9 und Mk. 12, zu Geschenken geeignet, im



Elsässer Zengladen

von **Carl Perrot**

(aus Elsass),

6418

in Wiesbaden: 1 Mühlgrasse 1;

in Frankfurt a. M.: 22 große Sandgasse 22.

M. Bentz,

46 Friedrichstrasse 46.

Hemden nach Maass.

Kragen, Manschetten, Taschentücher.

6506

Ausverkauf wegen Umzug.

Eine Partie zurückgesetzte Knöpfe, per Duzend von 4 Pf. an und höher, bunte Vorhang- und Möbelgimpel, bunte Quasten und Kordeln bedeutend unterem Einkaufspreis.

Neugasse 11, **H. Exner Wittwe, Neugasse 11.**

Vom 1. October an befindet sich mein Geschäft Kirchgasse 35. 8424

Reichsaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

106

E. Wagner, Bannasse 9 zunächst der Post.

Ein Klavier

von Dörner in Stuttgart, 1 nußb. - pol. Verticow mit
Spiegelaufsatz, 1 nußb. Waschkommode, ein Mahagoni-
Cylinderbureau, 1 Kanape mit 6 Stühlen billig zu
verkaufen bei

8498

Wilhelm Münz,
Mehrgasse 30.

Elegante Plüsch-Meublements, Divans, mit und
ohne kompletten Bettelrichtungen, empfiehlt unter Garantie zu
den billigsten Preisen

7655

C. Hiegemann, Säfergasse 4.

Schillerplatz 4, Barterre,

sind alle Arten Holz- und Polstermöbel,
sowie Betten billig zu verkaufen. 5112

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-
Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren
billig zu verkaufen. B. Schmitt, Friedrichstraße 13. 7736

Betten- und Möbelverkauf.

Monatliche Ratenzahlung Nerostraße 39. 1120

Kinder-Wagen,

große Auswahl mit und ohne Gummireifen, zu verkaufen und
zu vermieten.

1101

Franz Alff, Wilhelmstraße 30 (Hotel du Parc).

Ausverkauf von Spenglerwaaren.

Wegen Uebernahme des Spenglergeschäfts meines Onkels,
des Herrn J. D. Conradi, verkaufe ich die Vorräthe aus
meinem seitherigen Geschäft in der Faulbrunnenstraße 3
unter dem Einkaufspreis.

5562

Moritz Koch, Spengler.

Kirchgasse 35.

Der Ausverkauf in Eisenwaaren, als: Haushaltungs-
und Handwerks-Geräthschaften, dauert nur noch bis Ende
dieses Monats und werden alle Lagerbestände sehr billig
verkauft.

Abr. Stein. 8283

Alle Arten Herren-Garderoben werden angefertigt,
sowie getragene reparirt und modernisirt bei billiger
Berechnung Goldgasse 9. 7876

An- und Verkauf von getragenen Kleidern,
Möbel u. bei

102

W. Münz, Mehrgasse 30.

Ankauf getr. Herren- und Damen-Kleider,
Betten, Möbel und aller Werth-
sachen. S. Sulzberger, Kirchhofgasse 4. 4772

Ankauf getr. Kleider, Möbel, Gold- und Silberfachen
zu hohen Preisen Goldgasse 15. 6793

Das An- u. Verkaufsgeschäft von Gemeindebadgassen 3
befindet sich jetzt Faulbrunnenstrasse 5
und werden daselbst getragene Kleider, Schuhe, Stiefel,
Möbel und Bettwerk zu den höchsten Preisen angekauft. 5303

Alle alte Sachen, wie Kleider, Bettwerk, Bücher
u. s. w., kauft Ch. Ney, Kirchgasse 34, 4 St. Bestellungen
bitte per Postkarte zu machen. 2225

Kirchhofgasse
No. 3.

F. Brademann,

Kirchhofgasse
No. 3, 4750

Massenur,

empfehlte sich im Rastren, kalter Abwaschung, Abreibung u. s. w.

Fr. Lautz, Wiesbaden,

Albrechtstraße 31a, Ecke der Moritzstraße,
empfehlte sein Lager in Mosaik-, Thon- und Wandplatten,
Trottoir- und Pflastersteinen, Kanal-Drainröhren,
Grottensteinen, Schlackenwolle, feuerfesten Steinen,
Kanalrahmen mit Deckel, Sandfangkasten u. Cement,
Singer Kalk bei billiger gestellter Breiten. 13588

Haarlemmer

Hyacinthen- und Tulpenzwiebeln, direct importirt
I. Qualität, billiger bei 8128

L. Schenck & Co.,

Kunst- und Handelsgärtnerei und Samenhandlung,
Mainzerstraße 15. ar. Burgstraße 2.

Zur Aufklärung!

Dem verehrl. Publikum und Bewohnern der Stadt Wies-
baden zur Nachricht, daß die Unterzeichneten ebenso gut ihre
gewaschenen, mageren und flamm-Wäschelkohlen für Regulir-
Füllöfen und amerikanische Oefen direct von Rohlscheid beziehen
wie die Herren Wenzel, Linnenkohl und Kessler
und werden wir uns stets bemühen, unsere Freunde und Gönner
reell zu bedienen. Hochachtungsvoll

8221

Heun & Klein, H. Schwalbacherstraße 1.



Kohlen.



Ia Ofen-, Ruß- und Stückkohlen

aus den renommirtesten Becken empfiehlt zu den billigsten Preisen

6982

J. L. Krug,

Comptoir: 3 Neugasse 3.

Sargmagazin Röderstraße 16.

== Preise constant. == 5757

Die Wiesbadener Düngerausfuhranstalt,

15 Moritzstraße 15,

empfehlte sich zur Entleerung von Abortgruben. Wäglige
Preise, prompte Bedienung. Auf Wunsch wird der Gruben-
inhalt auf die Grundstücke der Besteller gebracht 7854

Zu verkaufen

Kirchgasse 2 eine 6jährige, hellbranne, ostpreussische
Stute, 1,65 Meter hoch, complet geritten und ge-
fahren. Preis 1200 Mark. 7230

Ein sehr schöner Wolfshund ist für 50 Mark zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 8337

Backsteine,

650,000, in verschiedenen Größen ganz oder getheilt zu
verkaufen. Möb. Steingasse 3. 6880

Eine Parthie eichene Diele preiswürdig
abzugeben bei Ph. Mitter, Glaser in Flörsheim. 6563

Ein noch guter, zweispänniger Fuhrwagen preiswürdig zu
verkaufen Dohheimerstraße 43. 8309

Ein guterhaltener, transportabler Pferd ist zu ver-
kaufen Rheinstraße 48. 8147

Weilstraße 6 ist eine gute Biège zu verkaufen. 8277

Herrenkleider w. reparirt, gewaschen u. bill. berechnet kl. W. bergasse 5, 1 St. 8294

Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Pfandscheine und aller Werthgegenstände. **S. Rosenau**, Mehrgasse 13.

Billige Ladenschränke zu verkaufen 42 Kirchgasse 42. 7911

Fuchsen und Zimmerpflanzen billig zu verkaufen Viebricherstraße 9. 8203

Kleine, ausländische Vögel sind zu verkaufen. Näh. Viebricherstraße 3. 8291

15 große Packkisten a Mt. 1.20 zu verkaufen. Näheres Expedition. 7814

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 2. September.

Geboren: Am 31. Aug., dem Militär-Bazarwärtler Philipp Rumpf u. S. N. August Philipp Ludwig.

Aufgehoben: Der verwittw. Architect Wilhelm Christian Vogler von hier, wohnh. dahier, und Marie, gen. Marianne Köglger von Wolsberg, A. Ballmerod, wohnh. dahier.

Berehelicht: Am 2. Sept., der verwittw. Lithograph Jacob Becker von Eitville, wohnh. daselbst, und Anna Emilie Marx von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 1. Sept., Caroline Delfine Emilie, geb. Toeche, Wittve des Hofraths Carl Benjamin Richter, alt 77 J. 11 M. 26 T. **Königliches Standesamt.**

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 3. September 1884.)

Adler:

Meyer, Fabrikb. m. Fr., Ragnit.
Röder, Kfm., Berlin.
Sünner, Kfm., Deutz.
Rheinfeld, Kfm., Elberfeld.
Becker, stud. jur., München.
Meyer, stud. med., München.
Morgenroth, Fabrikbes. m. Fam., Elberfeld.
Freimuth, Kfm. m. Fam., Elberfeld.
Coulon, Brüssel.
Lindow, Oberst m. Fam., Berlin.
du Mont, Kfm., Köln.
Contzen, Dr. phil., Köln.
Heilbronn, Kfm., Barmen.
Rothschild, Kfm. m. Fr., Edenkoben.
Bitz, m. Fam., Rastatt.
Stuve, m. Fr., Osnabrück.
Schneider, Fr., Bremen.
Meissner, Fr., Bremen.

Allesanal:

Keyser, Kfm., Leipzig.
Krug, m. Fr., England.
Worbt, London.
Ossipoff, Fr. Rt. m. S., Petersburg.

Bären:

Knafl, Obergeringenieur, Bremen.

Belle vue:

Müller, Fabrikb. m. Fam., Schwelm.
Lange, m. Fr., Petersburg.
Johnston, Chicago.
Bruschi, m. Fr., Curacao.
van Tubergen, Hauptm. m. Fr., Amsterdam.

Zwei Bücke:

Rosenthal, kgl. Oberst., Ruda.
v. Woldeck-Armberg, Fr., Freiberg.

Britannia:

Fränkel, Fr. Dr. m. Bgl., Posen.
Ephraime, Kfm. m. Fam., Hamburg.

Oslischer Hof:

Schäfer, Fr. m. T., Bad Nauheim.

Wasserheilanstalt

Dietenmühle:

Hollweg, m. Fam., Barmen.

Engel:

Wolf, Kfm., Ludwigsburg.

Englischer Hof:

Willenz, Fr. m. Fam., Antwerpen.
Blagouet, Fr. m. Fam., Frankreich.

Einhorn:

Zuhorn, Stud., Osnabrück.
Schäfer, Stud., Mannheim.
Toss, Fkb. m. Fam., Strassburg.
Calenberg, Fabrikb., Eschwege.
Mörschbacher, Lehr., St. Johann.
Mörschbacher, Lehrer, Trier.
Dörffeld, m. Fr., St. Egedien.
Enge, St. Egedien.
Ludwig, St. Egedien.
Barth, Kfm. m. Fr., St. Egedien.
Clostermann, Refer., Wissen.
Klein, Fr., Wissen.
Maerer, Director, Wissen.
Clostermann, Kfm., Hachenburg.
Sellmer, Buchdruckereibes., Ulm.
Mayser, Ulm.
Paulus, Kfm., Höhr.
Bränning, Kfm., Gnesen.
Mugge, Kfm., Hannover.
Leimer, Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel:

Hirsch, Dr. jur., Charlottenburg.
Eilenburg, Hitzacker.
Weinzierl, Kfm., Köln.
Sauer, m. Fr., Heidelberg.
Langenberg, m. Fr., Halle.
Habicht, Kfm., Berlin.

Europäischer Hof:

Kost, Nürnberg.
Pannerel, Dr., Neuilly.

Grüner Wald:

Kaspari, Kfm., St. Wendel.
Kaspari, Fr. m. Schw., St. Wendel.
Schnitter, m. Tcht., O.-Lahnstein.
Otto, Apoth. m. Fr., Duderstadt.
Horn, Kfm. m. Fr., Berlin.
Baum, Apoth., Köln.
Joosten, Kfm., Köln.
Meyer, Kfm., Landeck.
Küpper, m. Fam., Düsseldorf.
Schlager, Fabrikbes., Darmstadt.
Meyer, Kfm., St. Goarshausen.
Missmahl, Kfm., Düsseldorf.
Sartorius, Baum. m. Fr., Bochum.

Hotel „Zum Hahn“:

May, Berlin.
Liste, Kfm., Frankfurt.
Gaffert, Fabrikb. m. Fr., Crefeld.
Vollmer, Kfm., Crefeld.
Fickes, Kfm., Crefeld.
Wiel, Lehrer, Köln.
Wiel, Dr., Poppelsdorf.

Vier Jahreszeiten:

Prinzessin Caroline Lubomirska, m. Bed., Galizien.
Wombwell, Fr. m. Fam. u. B., Paris.
Kellner, Rent. m. Fr., Bremen.
Cohn, Berlin.
Galli, italien. Consul m. Fr., Philadelphia.

Diek, m. Fam., Philadelphia.
Schott, Fr., Philadelphia.

Goldene Kette:

Jung, Stat.-Diätar, Radesheim.
Jerckel, m. Fr., Berlin.
Hartmann, 2 Fr., Ehrenbreitstein.
Kölsch, Mus.-L. m. Fr., Frankfurt.

Weisse Lilien:

Häberlein, Kaiserslautern.

Hotel du Nord:

Honnink, Offizier m. Fam., Holland.
Reichel, m. Fr., Leipzig.
Fischer, m. Fr., Leipzig.
Renkowitz, Leipzig.
Dienstag, Rechtsanw. Dr., Berlin.
Grant, m. Fam., London.

Nassauer Hof:

Oppenheimer, Comm.-Rath m. Fr. u. Bed., Braunschweig.
Alexander, Fr. m. Tocht., Wien.
Fromout, Fr. m. Tocht., Brüssel.
Kliffel, Canzleirath m. Fam., Berlin.
Engels, m. Fr., Barmen.
Franke, Leipzig.
Vogel, Tilsit.
Schlutow, Fr. Geh. Rath m. Bed., Stettin.

Nonnenhof:

Assmann, Dir. m. Fr., Tegelen.
Stephani, Kfm., Düren.
Loetze, Apothekenbes. Dr., Usingen.
Pfau, Kfm. m. Fr., Oberndorf.
Hoffmann, Baumstr. m. Fr., Greiz.
Donath, Fr. m. Tocht., Bonn.
Scheele, Stud. med., Hamm.
Bitter, Stud. med., Unna.
Blümeling, Pfarrer, Olpe.
Kramer, Vicar, Olpe.
Philipp, Dr. med. m. Fr., Köln.
Siener, Berlin.
Mohring, Berlin.
Frey, Köln.
Stammeler, Oberamtsricht. m. Fam. u. Bed., Ortenberg.

Rhein-Hotel:

Fellmann, Kfm., New-Orleans.
Niewöhner, Fr., Gelsenkirchen.
Foltz, Fabrikbes. m. 2 Töcht., Weissenburg.
Mühlenfeld, Apoth. m. Fr., Hoya.
Roscoe, Architect, England.
Berger, Baumstr. m. Fam., Hamburg.
Goldschmidt, Rt. m. Fr., Baltimore.
Lewis, Rent. m. Fr., Baltimore.
Wallis, Fr. m. 2 Töcht., Boston.
Webber, Rent. m. Fr., New-York.
Kramer, Kfm., Berlin.
Torrest, m. Fr., London.
Kloppe, Fabrikbes. m. Fr., Ems.

Rheinsteine:

Zirvas, Caplan, Flörsheim.

Rose:

Baudrillart, Rent., Paris.
Watson, Rent., Oxford.
de Shonix, Rt. m. Fam., Namur.
Skerry, Rent., London.
Smith, Rent., Irland.
Ronald, Rent. m. Fr., London.
Brown, Rent. m. Fr., Liverpool.

Weisses Ross:

Brenckmann, Calbe.
Brenckmann, Wernigerode.
Beyer, Erfurt.
Neumann, Fr., Würzburg.
Glaser, Med.-Rath Dr., Giessen.

Schützengasse:

Moritz, Bergwerksbes., Weilburg.
Duriau, Kfm., Moselweiss.
Fertig, Frankfurt.
Feilchenhelm, Kfm., Düsseldorf.

Weisser Schwan:

Tesdorff, Fr., Kiel.

Hotel Spheer:

Rauter, Fr. Oberstlieut. m. Tocht., Düsseldorf.
Doebler, Fr. Major, Düsseldorf.

Stern:

Zelesky, Gutsb. m. Fr., Warschau.

Tannus-Hotel:

v. Massow, Exc. General d Inf., Strassburg.
Janlus, Rabbiner m. Fam., Aachen.
Serdobbel, Belgien.
Claren, m. Fam., Essen.
Schulze, Kfm., Berlin.
Salzer, Kfm., Schweinfurt.
Neuhaus, Kfm., Elberfeld.
Middendorf, Kfm., Münster.
Stern, Kfm., Münster.
Leittenbeck, Kfm., Barmen.
Decher, Kfm., Barmen.

Hotel Triethammer:

Prause, Kfm., Düsseldorf.
Klein, Kfm., Crefeld.
Kuth, Kfm., Köln.

Hotel Victoria:

v. Sattler, Fr. General, Warschau.
Maillard, Rent., Banes.
v. Münchhausen, Fr. Gutsbes. m. Sohn u. Bed., Steinhagen.
Kaiser, Fabrikbes. m. Fr., Moskau.
Deumhauer, Fr. Rent., Moskau.

Hotel Vogel:

Bayneen, m. Fam., Nürnberg.
Müller, Kfm., Berlin.
Billot, Kfm., Hamburg.

Hotel Weiss:

Gerlach, Frankfurt.
Gloth, m. Fr., Dresden.
Sohnbart, m. Fr., Coburg.
Heinrichs, Köln.
Peeth, m. Fr., Hof.
Baumann, Strassburg.
Conrat, m. Fr., Luxemburg.
Loersch, m. Fr., Nauendorf.

In Privathäusern:

Webergasse 4:
Münchenberg, Fr. Lieut. m. Sohn, Berlin.

Armen-Augen-Heilanstalt:

Geisler, Christian, Frankfurt.
Römer, Margarethe, Huppert.
Römer, Karl, Huppert.
Beltz, Karoline, Naurod.
Neiss, Georg, Elz.
Schneider, Elisabeth, Naurod.
Gräf, Bertha, Sinn.
Wohlgemuth, Karl, Bornig.
Frank, Christine, Rimmelsheim.
Gaab, Georg, Steinbach.
Holl, Johann, Stadelken.
Eichel, Rosine, Bacharach.
Rompf, Karl, Waldaubach.
Wetzel, Helene, Pfaffenschwabenheim.

Diegel, Barbara:

Pfaffenschwabenheim.
Melsheimer, Christine, Stromberg.
Hoffmann, Peter, Lingerhahn.
Hoffmann, Georg, Füssingen.
Hoffmann, Philipp, Allendorf.
Karbach, Elisabeth, Kestert.
Gietz, Karl, Biebrich.
Gerhardt, Philippine, Wallerstätten.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Donnerstag: „Ein von unsere Leut!“ Tanz.
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9—7 Uhr.
Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr. Besonders Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.
Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.
Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Königl. Schloss (am Markt). Castellán im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1884. 2. September.	8 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	750.9	748.8	749.3	749.7
Thermometer (Celsius)	14.4	24.4	16.2	18.3
Dampfspannung (Millimeter)	11.7	18.4	12.8	12.6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	96	59	94	88
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	S.W.	W.	
	f. schwach.	mäßig.	schwach.	
Allgemeine Himmelsausicht	Nebel.	bewölkt.	st. bewölkt.	
Niederschlag pro □ in bar. M.	—	—	33.8	

Frühe dichter Nebel, Nachmittags starkes Gewitter und Regen.

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 2. September 1884.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld 167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 168.35 bz.
Dutaten . . . 9 . . . 65	London 20.40 bz.
20 Fres.-Stücke . . . 16 . . . 25	Paris 81.05 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 88	Wien 167.60 bz.
Imperialen . . . 16 . . . 76	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold . . . 4 . . . 21	Reichsbank-Disconto 4%.

Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielersleben von Clara Pause.
(134. Forts.)

Bleich, regungslos, mit schmerzenthüllten Zügen starrte Richard auf das inhaltschwere Blatt. Plötzlich lachte er auf, grell und schneidend. Bei ihr sollte er Rath und Hilfe suchen, bei ihr, der Mutter, die ihn verleugnet, die durch ihr falsches Spiel das finstere Verhängniß heraufbeschworen, das ihn jetzt zu vernichten drohte! . . . Bei ihr sollte er Rath und Hilfe suchen in dieser schweren Stunde seines Lebens! Er preßte das Haupt mit beiden Händen. Es glühte darin, als wollten die Gedanken, die er nicht fassen konnte, ihm das Hirn zersprengen. Es war zu viel für eines Menschen Denken und Empfinden, und das grinsende Gespenst der Verzweiflung streckte drohend seine Polypenarme nach dem Unglücklichen aus. Die Enthüllungen der letzten vierundzwanzig Stunden hatten Richard an den Rand des Wahnsinns gerissen.

Gegen zehn Uhr war Held von seiner Excursion zurückgekehrt und hatte den jungen Mann mit glühenden Blicken über die Papiere gebeugt gefunden.

Auf die Frage Held's, ob er bereit sei, mit ihm zu gehen, erhob Richard sich, schob die Papiere lose zusammen und verbarg sie in der Brusttasche seines Rockes. Mit keiner Silbe erwähnte er, was dieselben enthielten. So schritt er nach der Thür.

Held hielt ihn zurück.

„Noch Eines, Günther! . . . Stecken Sie doch hier den Revolver zu sich,“ sagte er. „Natürlich nur für den äußersten

Nothfall . . . aber nehmen Sie sich in Acht mit dem Dinge . . . es ist scharf geladen.“

Schweigend nahm Richard die Waffe und steckte sie zu den Papieren in die Brusttasche seines Rockes. Dann verließ er das Zimmer. Held folgte ihm.

Sie nahmen ihren Weg nach der Promenade. Richard hatte Held den Schlüssel zu dem Parkpförtchen übergeben. Dieser schritt voran und öffnete. Sie traten in den stillen, schweigenden Park. Durch die im ersten Frühlingschmucke prangenden Bäume und Sträucher sahen sie die hell erleuchteten Fenster des Palais schimmern, vernahmen sie die rauschenden Klänge der Ballmusik; in ihrer nächsten Umgebung blieb es still und lautlos.

Wieder schritt Held voran und Richard folgte, wie von einem banger Traume umfungen, dem ein entgegenwärtiges Erwachen folgen mußte. Kein Wort war zwischen den Beiden gewechselt worden, seit sie sich auf dem Wege hierher befanden, und auch jetzt noch schwiegen sie.

Held öffnete geräuschlos die Thür, die vom Parke aus in den Wintergarten führte, und die würzige Treibhausluft wehte den Beiden entgegen. Sie traten ein. Held, von Richard gefolgt, nahm seinen Weg nach der Tropfsteingrotte in der Nähe des kleinen Tempels . . .

Die Rückkehr Held's erwartend, stand Richard regungslos, die Augen starr auf den Weg vor sich gerichtet. Zuweilen schauerte er in sich zusammen, wie von Fieberfroste geschüttelt, dann wieder war es ihm, als fließe statt des kühlen Feuers in seinen Adern, und wie ein verzehrender, Alles vernichtender Feuerbrand wälzte es in seiner Brust. Und wie still war es um ihn, so still wie todt wie in einem Grabe; nur dann und wann drang gedämpft die Ballmusik an sein Ohr, oder das Rollen einer Equipage, die die Rampe des Palais verließ.

Plötzlich zuckte er jäh zusammen. Mit vorgebeugtem Oberkörper lauschte er athemlos. Sind Das nicht Schritte, leichte, leise Schritte? . . . Und jetzt, das Rauschen seidener Gewänder, die leicht die Büsche am Wege streifen . . . er hört es deutlich und ein Athemzug der Erleichterung entringt sich seiner keuchenden Brust. Sie sind es, müssen es sein. Im nächsten Augenblick erscheinen zwei schlanke Frauengestalten in der Biegung des Weges.

Auf den Arm der Tante gestützt, nähert sich die junge Gräfin. Sie hat das Brautkleid mit einem dunkeln Reifelleide vertauscht. Wie ein Hauch liegt der Schmerz der Entsagung auf ihrem bleichen Antlitz, und von ihm ausstrahlend umgibt er das schöne Haupt der jungen Frau wie ein Heiligenschein.

Mit verzehrender Gluth hängen Richards Blicke an der herrlichen Erscheinung. Er sieht nur sie, und die Welt um ihn scheint versunken. Hat er doch seit Monaten ihren süßen Anblick entbehren müssen, nach dem er sich gesehnt wie der Verschmachtete nach einer Labung, wie der Ausgestoßene nach einem Wort, einem Blick der Liebe. Nun steht er sie vor sich, deren schönes Bild ihn wachend und träumend umschwebt. Doch ein Abgrund gähnt zwischen ihnen: sie ist das Weib eines Anderen! . . . Und er liebt sie noch mit der ganzen Gluth seiner Feuerseele, sie, die ihm nicht mehr gehört, die er jetzt in den Armen eines anderen Mannes wissen soll, den Zärtlichkeiten jenes Anderen, seines Todfeindes, hingegeben. Nein, nein und tausendmal nein! tobt es da in seiner Brust. Wie Blut und Flammen zuckt es vor seinen Augen, seine Hände ballen sich krampfhaft, und wenn Himmel und Erde sich gegen ihn verschworen, er kann, er will sie nicht Jenem lassen.

Rasch entschlossen tritt er den Näherkommenden entgegen. Mit einem leisen Schredenruse weicht die junge Frau bei seinem unverhofften Anblick zurück und umflammt angstvoll den Arm der Comtesse.

„Verzeihung, gnädigste Gräfin, daß der Ausgestoßene es wagte sich Ihnen an Ihrem Hochzeitstage zu nähern! Ich bringe Ihnen eine Hochzeitsgabe, die Sie bei Gott nicht zurückweisen sollen!“ Damit will Richard sich der jungen Frau nähern. Sie steht vor ihm zurück, vor seinem wilden, verstörten Aussehen, das die Furcht und Entsetzen einflößt.

(Forts. folgt.)